



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[HEKS](#)

[EPER](#)

[Centre de
Sornetan](#)

[Musée international de la
Réforme](#)

[Hochschule der
Künste](#)

info refbejuso | Nummer 28 | 17.08.2020



Sommersynode 2020

Die wegen der Corona-Pandemie verschobene Synode findet am 18. und 19. August auf dem Berner Messegelände Bernexpo statt. Da keine Zuschauerplätze zur Verfügung stehen, können die Debatten in einem audio-streaming auf [refbejuso.ch](#) ([Startseite](#)) mitverfolgt werden. Die Wahl des Synodalratpräsidiums ist auf Dienstagvormittag angesetzt.

[Geschäfte der Sommersynode](#)
[Zeitplan](#)



Synode d'été 2020

Le Synode d'été a dû être reporté en raison du coronavirus. Il aura lieu les 18 et 19 août sur le site d'exposition Bernexpo à Berne. Par manque de place appropriée, il ne sera pas possible aux spectatrices et spectateurs de suivre les délibérations sur place, mais celles-ci seront intégralement diffusées en audio-streaming sur [la page d'accueil](#) du site internet [refbejuso.ch](#). L'élection à la présidence est prévue pour le mardi matin.

[Les dossiers à l'ordre du jour du Synode](#)
[Horaire](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Überarbeitete Covid-19-Hilfestellung für Kirchgemeinden

Die verschiedenen beschlossenen Lockerungsschritte haben ein gewisses Aufatmen nach dem «Lockdown» erlaubt. Doch das Coronavirus ist immer noch da. Da die Neuansteckungen wieder ansteigen, haben die Behörden verschiedene Massnahmen beschlossen. Aufgrund der kantonalen Grundzuständigkeit präsentiert sich im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ein unheimliches Bild. Deshalb unbedingt die gelb hinterlegten Neuerungen in der Hilfestellung beachten.

[Hilfestellung für Kirchgemeinden](#)

Nouvelle version de l'aide aux paroisses pour la Covid 19

Les différents assouplissements décidés par les autorités ont apporté un certain soulagement par rapport à la période du «confinement». Néanmoins, le coronavirus n'a pas disparu. Face à une nouvelle augmentation des infections, les autorités ont pris différentes mesures. Compte tenu des sphères de décision cantonales, la situation diffère selon où l'on se trouve sur le territoire des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Nous vous demandons par conséquent de bien vouloir lire attentivement les passages repérés en jaune.

[Aide aux paroisses](#)

BLICK ZURÜCK

Hearing Synodalratswahl 2020



Am 11. August stellten sich Synodalrätin Judith Pörksen Roder und der Bieler Gemeinderat Cédric Némitz den Fragen rund um ihre Motivation für das Amt des Synodalratpräsidiums. Moderiert wurde der Anlass vom Radio- und Fernsehmoderatoren Ruedi Josuran. Die Synodalen hatten im Anschluss an das Podiumsgespräch die Gelegenheit, den beiden Kandidierenden Fragen zu stellen.

[Impressionen Hearing
Sommersynode](#)

Audition des personnes candidates à la présidence du Synode

Le 11 août dernier, la conseillère synodale Judith Pörksen Roder et le conseiller de ville biennois Cédric Némitz ont exposé leur motivation à assumer la présidence des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. L'événement a été modéré par l'ancien journaliste Radio-TV Ruedi Josuran, qui anime aujourd'hui le «Fenster zum Sonntag». A l'issue de l'audition, les députées et députés ont eu l'opportunité de poser directement des questions aux personnes candidates.

[L'audition en images
La page du Synode d'été](#)

«Für eine menschliche Schweizer Politik gegenüber Asylsuchenden aus Eritrea»

Am Donnerstag, 13. August, übergaben Vertreterinnen und Vertreter von Schweizer Menschenrechtsorganisationen zusammen mit Balthasar Glättli, Präsident Grüne Schweiz und Nationalrat, der Bundeskanzlei eine Petition. Darin fordern 11'221 Unterzeichnende eine menschliche Politik gegenüber Asylsuchenden aus Eritrea. Ausserdem soll die Schweiz im Dialog mit den eritreischen Behörden darauf hinwirken, dass sich die Menschenrechtslage in diesem Land wesentlich verbessert. Solange es keine grundlegenden Verbesserungen gäbe, sollen keine Verhandlungen über ein Rücknahmeabkommen mit Eritrea stattfinden.

Weitere Information (acat Schweiz)
Video der Übergabe

«Pour une politique suisse humaine envers les requérants d'asile érythréens»



Jeudi 13 août, des représentantes et représentants d'organisations suisses des droits humains ont, conjointement avec Balthasar Glättli, président des Verts Suisses et conseiller national, remis à la chancellerie une pétition «Pour une politique suisse humaine envers les requérants d'asile érythréens» munie de 11'221 signatures qui réclame une politique humaine à l'égard des personnes requérant l'asile en provenance d'Erythrée. Par ailleurs, la pétition demande que la Suisse contribue à l'amélioration de la situation relative aux droits humains dans le pays en intensifiant le dialogue avec les autorités érythréennes. Aussi longtemps qu'aucune amélioration n'aura été enregistrée, aucun accord de renvoi ne peut être signé.

Autres informations
La vidéo de la remise de la pétition

Guatemala: Recht auf Wasser und Nahrung in der Krise

Alice Froidevaux, die bis Juli 2020 als Beraterin Advocacy und Kommunikation bei Broederlijk Delen in Quetzaltenango, Guatemala, arbeitete, berichtet über die Wasser- und Ernährungssituation im Land. In Guatemala haben rund vier Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung hat gemäss Schätzungen der UNO nicht genug zu essen. Mit welchen Strategien versuchen die Bevölkerung, die Regierung und internationale Hilfsorganisationen das Recht auf Wasser und Nahrung zu gewährleisten? Welche Ansätze sind erfolgversprechend? Weiter wird Alice Froidevaux von ihrer Arbeit in Quetzaltenango berichten und auch auf den grösseren Kontext und die Auswirkungen der Covid-19-Eindämmungsmassnahmen auf die Ernährungssicherheit eingehen. Die Veranstaltung findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Guatemalanetzes Bern im Kirchgemeindehaus Paulus an der Freiestrasse 20 in Bern statt. Sie ist auch für Nicht-Mitglieder offen. Der Anlass vom Donnerstag, 27. August, beginnt um 19.15 Uhr.

[Ausschreibung](#)
[Flyer](#)

HEKS: Humanitäre Hilfe in Beirut

Auch nach zehn Tagen können die Folgen der verheerenden Explosion noch immer nicht abgeschätzt werden. Die Zerstörung der Explosion ist noch überall sichtbar. Obdachlosigkeit, Hunger und überlastete Spitäler prägen den Alltag. Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, HEKS, leistet in Libanon seit vielen Jahren humanitäre Hilfe und stellt deshalb auch jetzt 300'000 Franken für Soforthilfemassnahmen für die leidgeprüfte Bevölkerung Beiruts zur Verfügung.

[Informationen, Spenden](#)

EPER: aide humanitaire pour Beyrouth

Dix jours après, l'impact de l'explosion dévastatrice qui a ravagé le port de Beyrouth n'est pas encore estimé avec précision. Personnes sans-abris, manque de nourriture et hôpitaux débordés continuent de marquer le quotidien de la ville. L'Entraide protestante suisse (EPER) dispense depuis des années de l'aide humanitaire dans le pays. L'organisation a débloqué un montant de 300'000 CHF pour une aide d'urgence immédiate en faveur d'une population meurtrie par la catastrophe qui est venue s'ajouter à une grave crise économique.

[Informations, dons](#)

Fachtagung zum Kirchensonntag «Sorgsam miteinander leben»



Ein offenes Ohr haben für einen Mitmenschen, einer Nachbarin ein kleine Hilfeleistung anbieten, eine ältere oder kranke Person unterstützen, sich mit anderen treffen, Sorgen und Freuden miteinander teilen, sich zusammen für ein sinnvolles Projekt einsetzen oder ein freiwilliges Engagement für die Umwelt leisten. Sorgsam und mitmenschlich miteinander leben ist eigentlich etwas Alltägliches. In Anlehnung an den dritten Leitsatz der Vision «Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden» wird am Kirchensonntag 2021 nach tragenden Beziehungsnetzen von Menschen gefragt, die sich umeinander kümmern und füreinander sorgen. Die Tagung richtet sich an Personen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Kirchensonntages beteiligt sind. Sie findet am Samstag, 12. September 2019, von 9 bis 16.30 Uhr im Campus Muristalden in Bern statt. Die Anmeldefrist endet am 26. August (aufgrund der Corona-Situation und der zu treffenden Schutzmassnahmen ist die Teilnehmerzahl beschränkt und eine vorgängige Anmeldung für die Ateliers nötig!). Es hat noch einige Plätze frei.

[Ausschreibung \(Anmeldung 26.8.\)](#)

[Weitere Informationen über den Kirchensonntag](#)

KlimaGespräche: Nicht nur vom Klimawandel reden

Das eigene Leben auf Klimakurs zu bringen, ist nicht immer einfach. Gewohnheiten, Ängste, Überforderungsgefühle oder auch die äusseren Umstände stehen oft im Weg. Genau da setzen die KlimaGespräche an, die «Brot für alle» und «Fastenopfer» an unterschiedlichen Orten anbieten. An sechs Gesprächsabenden nehmen die Teilnehmenden ihr eigenes Verhalten im Bereich Mobilität, Energie zu Hause, Ernährung und Konsum genauer unter die Lupe. Gleichzeitig werden innere Prozesse beleuchtet, die eine Änderung des gewohnten Verhaltens erschweren oder erleichtern. Und in der Gruppe sucht man gemeinsam nach konkret umsetzbaren Möglichkeiten, wie jeder und jede persönlich zu einem klimafreundlicheren Lebensstil finden kann.

[Informationen, Anmeldung](#)



Foto: Jonathan Liechti, Bern

Landschaft der Spiritualitäten – staunen und entdecken

Spiritualität boomt, heisst es. Doch was ist Spiritualität genau? Wie erlebe ich persönlich Spiritualität? Spurensuche ist angesagt. Das Kursangebot ist zum Einstieg für an Spiritualität interessierte Menschen konzipiert, die sich über eigene Erfahrungen und verschiedene Formen austauschen wollen und zusammen neue Wege entdecken möchten. Speziell wird ein Gespräch zur «Spiritualität» mit PD Dr. Claudia Kohli Reichenbach, Universität Bern, angeboten. Der Anlass findet am Dienstag, 20. Oktober, von 17.30 bis 21.30 Uhr, im Haus der Kirche in Bern statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 22.9.\)](#)

2. Durchführung: Jahreskurs für Freiwillige in der Palliative Care

Der Kurs «Den Weg des Herzens gehen - Die religiöse und spirituelle Dimension in der Begleitung» beginnt im März 2021 und richtet sich an Freiwillige, die sich in der ambulanten oder stationären Palliative Care engagieren und nach der Grundausbildung eine Vertiefung im Bereich der Spiritual Care wünschen. Die Fortbildung hat zum Ziel, anhand von Erfahrungsaustausch, Reflexion und der Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität, den persönlichen Freiraum und die Möglichkeiten in der Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken zu erweitern.

[Informationen](#)

[Anmeldung](#)

[Video mit Kursleiter Franz Liechti-Genge](#)

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Kirchenmusikausbildung: Anmeldeschluss auf 10. September verschoben

Sie möchten Chorleiterin oder Organist im Nebenberuf werden oder als professionelle Pianistin einen DAS oder MAS in Orgel erwerben? Die Hochschule der Künste Bern bietet in Zusammenarbeit mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn dafür kirchenmusikalische Studiengänge an. Dieses Jahr

sind die Aufnahmeprüfungen erst kurz vor Semesterbeginn am 15. September - Interessierte können sich noch bis zum 10. September dafür anmelden.

[Weitere Informationen](#)

Sornetan: explorations théologiques dès octobre

Les explorations théologiques reprennent dès le week-end du 16 et 17 octobre au Centre de Sornetan. La formation, donnée par Janique Perrin et Gilles Bourquin ainsi que des intervenant invités, s'interroge sur les interpellations politiques que la Bible adresse aux sociétés contemporaines. En quoi certains textes bibliques invitent-ils à une distance critique face au monde actuel? En quoi soutiennent-ils certains combats? En quoi sont-ils vecteurs d'une incroyable espérance de changement face aux injustices? Les inscriptions sont possibles jusqu'au 25 septembre prochain.

[Informations](#)

Cours de peinture inspirée à Sornetan le 22 août

La peinture inspirée est aussi un moyen de découvrir notre potentiel créateur avec nos mains, les couleurs et notre volonté de dépasser certains blocages, car on ne peint pas ce que l'on voit, mais ce que l'on ressent. Le Centre de Sornetan propose une Initiation d'une journée avec repas. La formation sera donnée par la peintre et thérapeute par Julia Andrée.

[Informations](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Polit-Forum Bern im Käfigturm: Religion, Staat und die Liebe

Zur Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» wird eine Podiumsdiskussion angeboten. Die Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft verändern sich in einer kulturell und religiös vielfältigen Gesellschaft. Welche Freiräume bieten die Religionen für Partnerschaft und Zusammenleben? Welchen Einfluss haben staatliche Regelungen? Die Podiumsdiskussion beginnt am Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr, im Polit-Forum Bern im Käfigturm. Die Interessierten können sich online oder per Telefon 031 310 20 60 anmelden. Die Veranstaltung wird auch als Livestream übertragen. Der Link dazu wird kurz vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Polit-Forums aufgeschaltet.

[Informationen, Anmeldung, Link Livestream](#)

Living library – Naomi Lubrich

Personen, die in der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» porträtiert sind, vermitteln im direkten Gespräch ihre Sichtweise auf die Ausstellung. Naomi Lubrich, Direktorin des Jüdischen Museums in Basel, spricht am Samstag, 22. August, von 14 bis 14.45 Uhr, im Polit-Forum Bern im Käfigturm.

[Informationen, Anmeldung](#)

Randonnée méditative à Sornetan du 22 au 23 août

Véronique Tschanz Anderegg, pasteure, aumônière et accompagnatrice en moyenne montagne, propose un week-end de marche méditative pour (re)découvrir nos racines humaines. Les randonnées ont pour but d'aider «à laisser sous ses semelles ce qui est pesant et à retrouver ce qui est Vivant en soi». Deux jours, 4h de marche par jour entrecoupées d'arrêts, pour (re)découvrir des racines et des humains!

[Informations](#)

Maison de jeunesse à Bienne les 22 et 23 août

Rénovée de fond en comble, la maison de paroisse de La Source est devenue maison des jeunes. Un lieu emblématique de la paroisse réformée de Bienne. Pour marquer l'événement, un arbre sera planté le samedi 22 août devant la Source et un culte d'ouverture du catéchisme sera célébré le dimanche 23 août à 10h au Pasquart. La fête d'inauguration en revanche est reportée à 2021.

[Informations](#)

Exposition prolongée au Mir

Le Musée international de la Réforme prolonge jusqu'au 27 septembre l'exposition «Silence, on prêche!». Un mois supplémentaire pour découvrir ou revoir les deux facettes de cette exposition: le montage de 20 minutes composé de huit extraits de films célèbres soulignant les vocations plurielles du prêtre des protestants.

Les robes pastorales créées par Albertine qui s'est inspirée d'une typologie établie par le théologien français André Gounelle à propos de plusieurs manières d'exercer une vocation pastorale. Cinq robes illustrant les thématiques du pasteur prophète, meneur, directeur de conscience, berger et prêtre.

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Kirche in Bewegung vor Ort kennenlernen - zum Beispiel in Zürich

Wer kommt mit Vertretern der Bereiche Theologie und Gemeindedienste und Bildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn mit, um am 30. Oktober drei spannende kirchliche Projekte rund um Zürich kennen zu lernen? Unter anderem in die Reformierte Kirche Wädenswil. Dort kann man erfahren, wie sie ihr Jubiläum zur Gemeindeentwicklung genutzt hat. Ausserdem wird das Blau 10 (co-workingspace) und das Zyt-los (kirchliches Kaffee) besucht. Viele verschiedene Ideen, viele verschiedene Ausrichtungen, ein Ziel: von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet. Und das immer in Verbindung und im Austausch mit dem bunten kirchlichen Alltag der örtlichen Kirchgemeinden.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.10.\)](#)

Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021



Die Planungen zur Langen Nacht der Kirchen nehmen wieder Fahrt auf: Die Anmeldung zur Teilnahme an diesem dezentralen Kirchenfest ist ab sofort möglich. Die Organisierenden bitten diejenigen Kirchgemeinden, die für die abgesagte Lange Nacht 2020 angemeldet waren, sich erneut anzumelden. Danke.

[Informationen](#)
[Anmeldung \(E-Mail\)](#)

La «Nuit des Eglises» agendée au 28 mai 2021

Les préparatifs pour la Nuit des Eglises reprennent lentement leur cours: dès maintenant, il est possible d'annoncer sa participation à l'événement. Les organisateurs demandent aux paroisses qui s'étaient déjà inscrites pour la Nuit des Eglises 2020 de bien vouloir renouveler leur inscription et les en remercient.

[Informations](#)
[Inscription \(courriel\)](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
